

## CVI

Wenn ich in längst verrauschter Zeit Annalen,  
 manch schöner Wesen Bild zu schaun bekam,  
 und sah sie stolz im Ruhm des Lieds erstrahlen,  
 die holden Damen, Ritter lobesam.

dann schien mir, wo sich immer Schönheit zeigte,  
 an Lippe, Auge, Mund und Stirn und Händen,  
 als ob der Sinn der Sänger dazu neigte,  
 das Bild zu deiner Schönheit zu vollenden.

So war des Liedes Wert: vorauszusagen,  
 und all ihr Trachten: dich vorwegzunehmen;  
 die ahnend nur im Sinne dich getragen,  
 sie mußten sich ins eigne Maß bequemen.

Die wir dich sehn, uns ist das Aug bezwungen;  
 zu feiern deine Schönheit, fehlen Zungen.

Wohin ich in die Welt hinaus  
menschlich schwebend bin  
und sah sie alle die  
Die haben das Leben

Dann schenke mir, was ich  
an Liebe habe, und  
als ob ich die Welt  
das Bild zu sehen

Es war das Letzte  
und all die Tage  
die stand nur im  
sie hatten sich

Die wir dich sehen  
zu sehen durch